



# 'Das Neue Fütterungskonzept'

## Raufutter-Beratung

**BESUCHE [WWW.EQUILIN.EU](http://WWW.EQUILIN.EU)**

# 'Das Neue Fütterungskonzept'

## Zurück zum natürlichen Raufutterbedarf

Ausreichend geeignetes Raufutter ist die Grundlage der Pferdeernährung, aber was genau ist das? Biodiverses, gut getrocknetes Raufutter mit verschiedenen Gräsern und Kräutern ist das Beste, wenn man der Darmflora seines Pferdes einen echten Gefallen tun möchte.

Die internationale Raufutternorm für Pferde und Ponys liegt bei mindestens 1,5 % des Körpergewichts in der Trockenmasse für Nahrungsfasern. In der Natur frisst ein Pferd etwa 2-2,5 % und ein Pony sogar 3,5 % seines Körpergewichts an Trockenmasse, wenn es unbegrenzt Raufutter erhält.

Anstelle von normalem Raufutter können auch andere (energiearme) ballaststoffreiche Produkte wie Luzerne, Karotten, Raufuttermischungen, Kleie, eingeweichter Rübenbrei oder "grüne" Light-Müslis gefüttert werden.

Raufutterbedarf in kg Trockenmasse (TM)			Durchschnittlich Heu kg 80% TM			Vortrocknung kg 70% TM			Gras kg 23% DS			Pferdegewicht kg
min 1,5%	2%	unbegrenzt	min 1,5%	2%	unbegrenzt	min 1,5%	2%	unbegrenzt	min 1,5%	2%	unbegrenzt	
10,5	14	17,5	13,1	17,5	21,9	15,0	20,0	25,0	45,7	60,9	76,1	700
9	12	15	11,3	15,0	18,8	12,9	17,1	21,4	39,1	52,2	65,2	600
7,5	10	12,5	9,4	12,5	15,6	10,7	14,3	17,9	32,6	43,5	54,3	500
6	8	10	7,5	10,0	12,5	8,6	11,4	14,3	26,1	34,8	43,5	400
4,5	6	10,5	5,6	7,5	13,1	6,4	8,6	15,0	19,6	26,1	45,7	300
3	4	7	3,8	5,0	8,8	4,3	5,7	10,0	13,0	17,4	30,4	200
1,5	2	3,5	1,9	2,5	4,4	2,1	2,9	5,0	6,5	8,7	15,2	100

### HÄUFIGE FEHLER IN DER RAUFUTTER-FÜTTERUNG:

- 24-Stunden Weidegang für übergewichtige Pferde
- Junges, strukturarmes Gras für ein Pferd mit empfindlichem Verdauungstrakt
- Grobes, stämmiges Heu für ein älteres Pferd
- Weiches, feines Heu oder (ungedüngtes) zuckerhaltiges Gras für nüchterne Rassen
- Schimmeliges Heu oder sehr feuchte Heulage für alle Pferde oder Ponys (Heulage mit einer Trockenmasse von weniger als 70 %)

Grobes Raufutter (stämmig, viel Struktur) < 10% Zucker	Mittleres Raufutter 10-12% Zucker	Reiches Raufutter (blattreich, erster Schnitt) > 12% Zucker
Übergewichtige Pferde	Wachstum & Entwicklung 2. + 3. Jahr	Ende der Trächtigkeit und Laktationsphase
Robuste Rassen	Sportpferde	Wachstum & Entwicklung im 1. Jahr
Leichte Freizeitsport Arbeit bis zur Klasse L	Schlanke Pferde	Distanz-, Vielseitigkeits-, Rennpferde und Traber

### DURCHSCHNITTLICHE GRASAUFNAHME Pferd/Stunde:

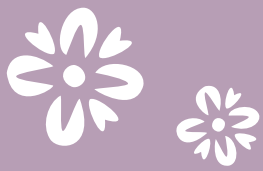
+/- 4,5 kg in den ersten 4 Stunden, +/- 2 kg danach

### Pony/Stunde:

+/- 3 kg in den ersten 4 Stunden, +/- 1 kg danach

\* mindestens 1,5 % des Körpergewichts des Pferdes/Ponys

\*\* höchstens 2 % des Körpergewichts des Pferdes/Ponys



## Raufutterqualität

**Die Viehindustrie hat andere Standards für Raufutter, als wir sie für Pferde für wünschenswert halten. Auch die Sichtweise der Landwirte ist unterschiedlich. Das Ergebnis ist in der Regel ein schnell wachsendes Gras mit hohem Energie- und Eiweißgehalt und niedrigem bis akzeptablen Rohfasergehalt, das vorzugsweise mehrmals im Jahr geerntet werden kann. Pferde haben allerdings unterschiedliche Bedürfnisse an gutes Raufutter:**

- Hoher Gehalt an Rohfaser und Nahrungsfasern
- Nicht zu viel Energie, wenig Zucker, maximal 12% Zucker in der Trockenmasse für gesunde Pferde

- Angemessener Proteingehalt und reichlich essentielle Aminosäuren;
- Ausreichend Vitamine und Mineralstoffe, die dem natürlichen Bedarf des Pferdes entsprechen
- Und vor allem so trocken wie möglich (Trockenmassegehalt über 70%) und nicht staubig, schimmelig oder faulig

Aufgrund der Dezimierung der landwirtschaftlichen Anbauflächen und des relativ einseitigen Anbaus ist das moderne Raufutter oft unvollständig und unausgewogen. Vor allem Mineralstoffe fehlen regelmäßig, wie z.B. Natrium, Selen, Zink und Kupfer. In getrocknetem Raufutter ist fast kein Vitamin E mehr enthalten, und der Gehalt an Carotin (das in der Leber in Vitamin A umgewandelt wird) geht zurück. Ein Pferd braucht ausreichend Vitamine und Mineralstoffe, um seinen Körper gesund zu halten.

## Wie kann man Raufutter selbst beurteilen?

### Was macht Raufutter für Pferde geeignet?

#### ➤ Das Erntestadium des Raufutters

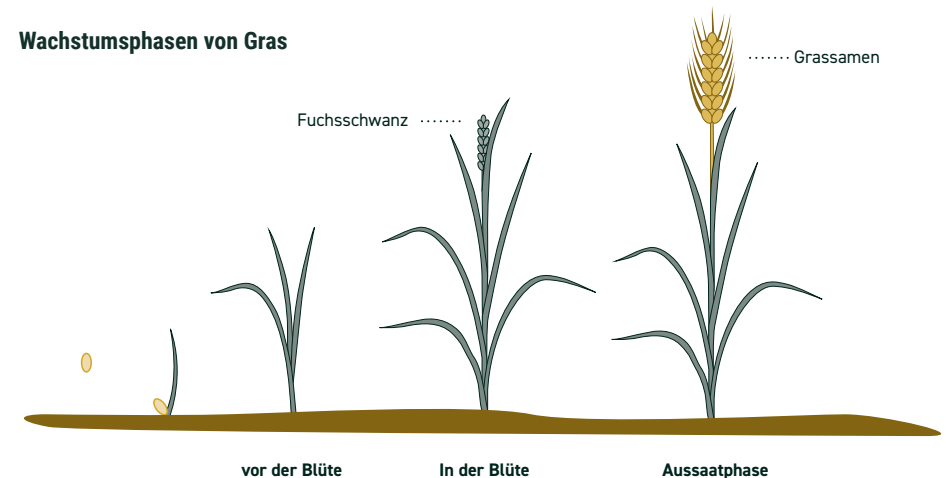
Wird das Raufutter vor der Blüte, zu Beginn der Blütezeit, in der Mitte der Blütezeit oder in der Aussaatphase geschnitten? Überprüfe, ob du irgendwelche Grasblüten (Fuchsschwänze) sehen kannst. Wenn dies nicht der Fall ist, könnte dies bedeuten, dass das Gras vor der Blüte oder zu Beginn der Blütezeit geschnitten wurde. Zu dieser Zeit enthält das Gras einen hohen Zuckergehalt und wenig Fasern. Oft sind auch viele Blätter im Raufutter zu sehen. Dies ist ein unerwünschtes Erntestadium für Pferde, die nicht arbeiten. Wird das Gras in der Mitte der Blütezeit geerntet, erhält man besseres Heu für Pferde.

Das Gras steckt seine ganze Energie in die Blüte und speichert nicht so viel Zucker.

Wenn das Gras in der Aussaatphase geschnitten wurde, sind viele Samen auf einer hellen Oberfläche sichtbar. In der Aussaatphase enthält das Gras viele Fasern, und die Stängel sind holzig, was für das Pferd besser geeignet ist. Allerdings speichert das Gras in diesem Stadium auch Zucker.

Wenn Fuchsschwänze sichtbar sind, sollte man auch auf die Anzahl der verschiedenen Arten achten. Raufutter mit verschiedenen Arten von Fuchsschwänzen ist zu bevorzugen. Das heißt, ein Mischrasen mit verschiedenen Gräsern. Mehrere verschiedene Gräser enthalten auch mehrere verschiedene Nahrungsfasern, was für das Mikrobiom von Vorteil ist.

#### Wachstumsphasen von Gras



### > Wie fühlt sich das Raufutter an?

Ist die Textur des Raufutters weich? Sehr weich? Leicht fest? Oder so grob, dass man es mit Handschuhen anfassen muss? Die Stängel des Grases sind für die meisten Pferde am besten geeignet. Sie enthalten die meisten Fasern, aber auch Zucker, und sie sind eiweißarm. Raufutter für Pferde, die relativ leicht gearbeitet werden, sollte sich daher hart/grob anfühlen.

### > Erster oder spätere Schnitte?

Der erste Schnitt liefert in der Regel das reichhaltigste Raufutter und ist für die meisten Pferde nicht geeignet. Pferde im Distanzsport, im Vielseitigkeitssport, im (Trab-)Rennsport oder in anderen hochintensiven, anspruchsvollen Disziplinen können reichhaltigeres Raufutter verdauen. Ihr Raufutter kann mehr Blätter enthalten. Wenn das Raufutter weich und blättrig ist, deutet dies in der Regel auf einen höheren Protein- und Zuckergehalt hin. Raufutter im zweiten Schnitt und spätere Schnitte sind für die meisten Pferde besser geeignet.

### > Sonstige Einflüsse auf den Nährwert des Raufutters

Die Art des Bodens, auf dem das Gras gewachsen ist, und das Ausmaß der Düngung wirken sich auf den Nährwert des späteren Raufutters aus. Ungedüngtes Raufutter und Raufutter aus Naturschutzgebieten kann einen hohen Zuckergehalt (sogar bis zu 20 % der Trockenmasse) aufweisen und sehr arm an Proteinen sein. Sandböden liefern in der Regel mineralstoffärmeres Raufutter als Lehm- oder

Tonböden. Die Anzahl der Sonnenstunden und die Niederschlagsmenge haben ebenfalls Einfluss auf den Nährwert des Raufutters. Eine Ernte am Morgen, nach einer nicht zu kalten Nacht, sorgt für einen geringeren Zucker- und Fruktangehalt im Raufutter. Eine Ernte direkt am Morgen nach einer kalten Nacht hat den gegenteiligen Effekt und führt zu Raufutter mit sehr hohen Fruktan- und Zuckergehalten.

### > Die Farbe des Raufutters

Raufutter mit hellgrüner oder naturgrüner Farbe wurde oft in einem blattreichen Stadium geerntet und hatte nicht genug Zeit, um auf dem Boden vollständig zu trocknen. Dies hat mehrere Nachteile. Die Blätter enthalten viel Zucker und Eiweiß, und da sie nicht genügend Zeit zum Trocknen hatten, ist der Trockensubstanzgehalt geringer. Für ein Pferd ist ein höherer Trockensubstanzgehalt besser. Je höher der Trockensubstanzgehalt ist, desto mehr muss das Pferd das Raufutter kauen, was ihm ein besseres Sättigungsgefühl vermittelt. Außerdem verdirbt Raufutter mit einem hohen Trockensubstanzgehalt weniger schnell. Schimmeliges Raufutter verändert seine Farbe. Zunächst wird ein weißer Schleier sichtbar, dann wird es braun und schließlich sogar schwarz. Die Farbe des Raufutters sollte gelb sein, mit leicht grünen Streifen.

### > Der Geruch des Raufutters

Riecht das Raufutter frisch, staubig, schimmelig, pilzig, sauer oder vielleicht sogar karamellig? Natürlich sollte das Raufutter frisch riechen, alle anderen Gerüche

sind in der Regel ein Zeichen für schlechte Qualität. Heu kann besonders staubig, schimmelig oder pilzartig riechen. Heulage riecht sauer, und ein leicht säuerlicher Geruch ist zulässig, wenn es noch frisch riecht. Ein Karamellgeruch ist ein Zeichen für die Wärmeentwicklung im Ballen.

### > Raufutteranalyse

Die äußeren Eigenschaften einer Partie Raufutter können einen Hinweis darauf geben, ob es für die Fütterung des Pferdes geeignet ist oder nicht. Schimmel, Fäulnis, Protein- und Energiegehalt sind Faktoren, die mit dem Auge beurteilt werden können. Der Mineralstoff-, Spurenelement- und Zuckergehalt ist sehr schwer einzuschätzen.

Von außen ist nicht zu erkennen, ob das Raufutter alles enthält, was das Pferd zur Gesunderhaltung seines Körpers braucht. Liegt keine Raufutteranalyse vor, kann man aus den durchschnittlichen Analysen von Raufutter aus der Region vorsichtig den Schluss ziehen, dass ein Pferd nicht allein von Raufutter leben kann. Die meisten Raufutter Partien enthalten heutzutage viel zu wenig Selen, Kupfer und Zink und extrem hohe Eisen- und Kaliumwerte. Das gilt für die meisten europäi-

schen Länder. Durchschnittliche Analysen zeigen, dass ein Pferd zusätzlich zu einem ausreichenden durchschnittlichen Raufutter mindestens 2 kg herkömmliches Kraftfutter benötigt, um alle notwendigen Mineralien und Vitamine zu erhalten. Angesichts der Arbeitsbelastung der meisten modernen Pferde und der damit verbundenen Auswirkungen auf die Darmflora ist dies höchst unerwünscht. Als Alternative kann ein spezieller Mineral Balancer gefüttert werden, der mit 0,5-1,5 kg Kraftfutter ergänzt wird, wenn das Pferd einen erhöhten Energie- und Proteinbedarf hat.



### TIP! kortingscodes...

**DUMEA-EQUILIN**  
Voor € 5,- korting

**EQUILINABC**  
Voor € 10,- korting op het uitgebreide pakket ABC

Gebruik de codes op <https://shop.dumea-agroadvies.nl/HorseFeedScan>

# De Equilin® producten



## Basics

**BASIC** ist die Basis des 'Neuen Fütterungskonzepts', eine einzigartige 7-in-1-Formel.

**IMMUNO** ist ein BASIC + zusätzliche Widerstandsunterstützung oder im Frühjahr und Herbst als Entgiftungskur.

**COMFORT** ist ein BASIC + extra Unterstützung für eine gute Magenfunktion und sorgt für mehr Entspannung beim Pferd.

## Zouten (electrolyten)

**RECOVER** Bei schwerer Arbeit, heißem Wetter, Transport oder sonstigem hohen Feuchtigkeitsverlust.



## Balancers

**BALANCER** für Pferde und Ponys ab einem Alter von 3,5 Jahren.

**GROW** für Tiere unter 3,5 Jahren, aber auch trüchtige und laktierende Stuten.

## Overige supplementen

**GLUCO** Zusätzliche Unterstützung für geschmeidige Gelenke oder für ältere Tiere.



## Boek

### HET NIEUWE VOEREN

Praktisches Handbuch für eine bessere Pferdehaltung



**Bestellen Sie das Buch jetzt und erhalten Sie eine kostenlose Probepackung Equilin!**

ISBN nummer 9789056000295

Equilin® geht über einen Sack Futter hinaus, wir denken gerne im Gesamtbild rund um das Management Ihres Pferdes mit.

**BESUCHE [WWW.EQUILIN.EU](http://WWW.EQUILIN.EU)  
FÜR EINE FUTTERBERATUNG**

